

Inhalt

1 Einleitung	9
2 Methodische Erläuterungen: Instrumente zur Analyse der Gegnerforschung	23
2.1 Der generationelle Aspekt: Kollektiver Erfahrungshorizont, soziale Herkunft, akademische Ausbildung und ideologischer Fanatismus ...	24
Der gemeinsame Erfahrungshorizont und das ideologische Milieu der 1920er- und 1930er-Jahre	25
Die Grenzen des Konzepts „Generation“	27
2.2 Der Faktor „Organisation“: Handlungserwartungen und Scharnierfunktion	29
Soziologische Ansätze zur Täterforschung	30
2.3 Zum Denkstil der Gegnerforscher	33
Ludwik Flecks Werk	33
Definition: Denkkollektiv und Denkstil	35
Die soziale Bedingtheit des Erkennens	38
Die Entstehung einer Tatsache	39
Anwendbarkeit der Theorie	44
2.4 Das Habitus-Konzept	46
Der Habitus der Gegnerforscher	47
Die „Weltanschauungskrieger“	48
2.5 Der „objektive Gegner“	55
Die Theorie vom „objektiven Gegner“	55
Anwendbarkeit der Theorie	59

3	Der Sicherheitsdienst des Reichsführers SS	63
3.1	Der SD als ideologische Elite der SS	63
	Die Banalität des Bösen oder weltanschaulicher Fanatismus?	63
	Der SD als innere Elite	65
	Verbindung von Weltanschauung und Macht	70
3.2	Der SD als Teil des NS-Terrorystems:	
	Entwicklung, Struktur und Arbeitsweise	74
	Entwicklung und Struktur des SD	74
	Arbeitsweise und Funktion des SD	75
4	Das Personal des Amtes II im Sicherheitshauptamt (1935–1939)	79
4.1	Die Personalführung im SD-Hauptamt	81
	Heydrichs „kämpfende Verwaltung“	81
	Die verschiedenen Rekrutierungswellen des SD	84
	Das Rotationsprinzip	85
4.2	Die konzeptionellen Köpfe der Gegnerforschung	87
	Wilhelm Spengler	87
	Reinhard Höhn	91
	Franz Alfred Six	95
4.3	Exemplarische Wege in die Gegnerforschung	98
	Die Judenexperten des SD	100
	Aus Gegnerforschern werden Gegnerspezialisten	104
	Der personelle Umbruch im Jahr 1939	106
5	Institutionsgeschichte der SD-Gegnerforschung	107
5.1	Die Frühgeschichte des Amtes für Gegnerforschung (1931–1935)	109
	Die frühe Organisationsstruktur	111
	Bedeutungsgewinn und Umstrukturierung des SD	113
	Aufgaben des SD	115
	Die allmähliche Ausdifferenzierung der Gegnerforschung	117
	Die prägende Rolle der Freimaurer-Verfolgung	120

5.2 Das Amt II von 1935 bis 1939:	
Konzeptionelle Entwicklung und Funktionswandel	122
Umstrukturierung des Sicherheitshauptamtes	124
Die institutionelle Entwicklung der Gegnerforschung	126
Konzeptionelle Impulse für die Gegnerforschung	131
Die Professionalisierung der Gegnerforschung unter F. A. Six ..	135
Der Funktionstrennungserlass	140
5.3 Die Gegnerforschung im RSHA:	
Neue Aufgabenfelder und Bedeutungsverlust (1939–1945) ..	142
Konzeption einer wissenschaftlichen Forschungsstelle	144
Struktur des Amtes II im Reichssicherheitshauptamt	146
Personaltransfer zur Gestapo	149
Umstrukturierung zum Amt VII für weltanschauliche	
Forschung und Auswertung	151
Kriegseinsatz des Amtes VII: Tätigkeitsfelder und Ziele	152
5.4 Das Arbeitsverhältnis zu den SD-Abschnitten	
und zur Gestapo	156
Die regionale Struktur des SD und das Verhältnis	
der SD-Abschnitte zum SD-HA	156
Konkurrenzorganisation Gestapo	161
Einbettung der Gegnerforschung des SD in das RSHA	166
6 Die Professionalisierung des SD und	
der nationalsozialistische Gegnerbegriff	169
6.1 Tätigkeitsfelder und Professionalisierung	
der SD-Gegnerforschung (1935–1939):	
ein zusammenfassender Überblick	169
Quellen des SD	170
Akten- und Karteisystem	172
Berichts- und Auskunftswesen	174
6.2 Die Terminologie der Gegnerforscher	176
Der Begriff „Erfassung“	176
Der Begriff „Gegnerforschung“	179
Weltanschauliche Definitionshoheit der Gegnerforscher ...	182

6.3 Der SD-Gegnerbegriff	187
Gegner versus Feind	188
„Typologie“ der Gegner	190
7 Vom Denkstil zum Handlungsstil: exemplarische Darstellungen	192
7.1 Die Einsatzkommandos vor Beginn des Zweiten Weltkrieges	192
„Modellfall“ Österreich und das SD-Sonderkommando Wien	192
Einsatzkommandos in der Tschechoslowakei	199
Kriegsvorbereitungen und Einsatzgruppen in Polen	203
7.2 Die Dienststelle des Beauftragten des Chefs der Sicherheitspolizei bzw. des BdS Frankreich und der Stab des HSSPF Frankreich	210
Sipo- und SD-Kommando Frankreich:	
Anfänge und Etablierung	211
Umsetzung des SD-Gegnerkonzepts in der Exekutive und die Radikalisierung der Gegnerpolitik in Frankreich	216
7.3 Die „Judenberater“	224
Werdegänge der „Judenberater“	225
Einsatzstatistik der „Judenberater“	228
Tätigkeit der „Judenberater“ im Zusammenhang mit der SD-Gegnerforschung	230
8 Ergebnisse und Forschungsperspektiven	239
Der mentale Formierungsprozess der Gegnerforscher	239
Der SD-Gegnerbegriff und seine exekutiven Auswirkungen	241
Die Organisationsgeschichte der Gegnerforschung als typische Erscheinung des NS-Regimes	246
Forschungsperspektiven	251
Anhang	
Schemata	258
Abkürzungsverzeichnis	270
Quellen- und Literaturverzeichnis	272
Personenregister	298